

- [3326.] **Leuschner & Lubensky**, k. k. universitäts-Buchhandl. in Graz suchen:  
 1 Augsburger Pastoralblatt 1861. Cplt.  
 1 Purkinje, Joh., Beob. u. Vers. z. Physiologie d. Sinne. Cplt.  
 1 Hermann, Dr. F. B. W., staatswirthschaftl. Unters. über Vermögen etc. München 1832.  
 1 Behrend, Syphilidologie. Von Anfang bis Neue Reihe II. inclus.  
 1 Möbius, A. F., d. barycentrische Calcul. Lpzg. 1827.  
 1 Leroy, C. F., Analyse appl. à la géométrie des 3 dimensions. 3. Edit. Paris 1844.  
 1 Seebicht, J. G., Diss. de ratione, quae inter Platonis et Xenophontis symposium intercedit. Halae 1826.

[3327.] **G. Focke** in Chemnitz sucht:  
 1 Frischke, Rechtskunde für Forst- u. Landwirth. (Fehlt b. Verleger.)

[3328.] **Carl Höckner** in Dresden sucht:  
 3 Handbuch d. königl. Befehlsgebung. Leipzig 1835, Kayser.

[3329.] **P. A. Kittler** in Leipzig sucht:  
 1 Gervinus, Gesch. d. 19. Jahrh. Soweit erschienen.  
 1 Rönne, Staatsrecht. Cplt.

[3330.] **P. A. Kittler** in Leipzig sucht:  
 1 Burguy, Grammaire de la langue d'oïl. Berlin 1853. 54. Bd. 1. 2. oder auch Bd. 1. apart.

[3331.] Das **Verlagsbureau** in Altona sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 1 Das illustrierte Buchbinderbuch.

[3332.] **J. G. Müller** in Gotha sucht:  
 1 Menii, Justi, catechismus. 1534. ? — 1 Heimbach, sächs. Privatrecht. — 1 Thiers, Histoire du consulat. 19 Tom. gr. in-8. — 1 Rau, Her., Beethoven. Cplt. — 1 Beckstein, Gespräche im Wirthshause zu Klugheim. 4 Theile. 1796—1804; — neue Gespräche; — Gespräche des Boten aus Thüringen. — 1 Justi, Nationalgesänge der Hebräer. 1. u. 2. Bd.

[3333.] **S. Bremer** in Stralsund sucht:  
 1 Balthasar, Classificatio creditorum.

[3334.] **Heinr. Mercy** in Tetschen a. d. E. sucht antiqu.:  
 1 Lenau's Gedichte. kl. 8.  
 1 — Savonarola.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3335.] Zurück erbitte jetzt und baldigst die remittirbaren Exemplare von:  
**Marcus**, Lotterie-Anleihen. 1. Supplementheft.

das mir auf Lager gänzlich fehlt.  
**C. A. Haendel** in Leipzig.

[3336.] Zurück erbitten wir uns wiederholt dringend alle Exemplare von:  
**Klemm**, Handbuch der Bekleidungskunst. 19. Aufl.

und nehmen selbst fest oder baar bezogene Exemplare für weiteren dringenden Bedarf gern zurück.

Da wir bereits die dringendsten Baarbestellungen augenblicklich nicht mehr effectuiren können, bitten wir, uns alle entbehrlichen Exemplare wenigstens im Interesse anderer Handlungen nicht bis zur eigentlichen Jahresremission vorzuentshalten, zumal noch vor der Oster-Messe die ganz neubearbeitete zwanzigste Auflage erscheint und wir dann etwaige Remittenden wenigstens im Buchhandel nicht mehr verwerthen könnten.  
 Dresden. **H. Klemm's Verlag.**

[3337.] **Schleunigst** zurück erbitten wir uns alle ohne begründete Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Baumgärtner**, Krankheiten des Kehlspießes.

Freiburg im Br., den 7. Februar 1865.  
**Fr. Wagner'sche Buchh.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[3338.] Durch den durch Familienverhältnisse veranlaßten demnächstigen Austritt eines Gehilfen aus meinem Geschäfte wünsche ich diese Stelle baldigst, spätestens gegen Ostern, wieder besetzt zu sehen, und zwar durch einen jungen Mann, der an Ordnung gewöhnt, fest in der Buchführung ist und französisch spricht. Gefällige Offerten erbitte ich mir durch Herrn **J. G. Mittler** in Leipzig oder direct.  
 Trier, 24. Januar 1865.

**Fr. Lintz.**

[3339.] Gesucht wird sogleich oder zum 1. April für ein Leipziger Commissionsgeschäft ein Gehilfe, der eine hübsche Handschrift schreibt und correct in seinen Arbeiten, auch etwas vom Musikgeschäft versteht. — Die nicht zu hohe Ansprüche machen, wollen ihre Adresse gef. unter A. B. # 1. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

[3340.] Für einen jungen Mann, welcher seine Lehrzeit beendet und bescheidene Ansprüche macht, ist in unserem Geschäfte eine Stelle frei, welche sogleich oder in kurzem besetzt werden soll.

Anfragen erbitten wir direct franco.

Mainz, im Februar 1865.

**Ge Hong'sche Hofbuchhandlung.**

[3341.] Für eine Berliner Antiquariatshandlung sucht man einen im Antiquariat tüchtigen Gehilfen zu baldigem Antritt — womöglich am Platze. Offerten unter C. M. werden durch Herrn **E. Fernau** in Leipzig erbeten.

[3342.] Eine Buchhandlung in den russischen Ostsee-Provinzen sucht zur Aushilfe in den Messarbeiten einen Gehilfen. Sofortiger Antritt ist Bedingung. Reisekosten werden vergütet. Briefe unter Chiffre 500. befördert die Exped. d. Bl.

[3343.] In einer süddeutschen Universitätsstadt kann ein Gehilfe, der die nöthigen Kenntnisse besitzt und auch in den neueren Sprachen bewandert ist, eine dauernde Stelle finden. Gef. Offerten werden direct per Post und franco erbeten unter der Aufschrift **W. U. B. # 121. Heidelberg.**

[3344.] In einem Verlagsgeschäfte zu Prag ist die Stelle eines Gehilfen frei, die an einen im Verlagsgeschäfte erfahrenen Herrn baldigst zu vergeben ist. Gefällige Anträge unter Beifügung der Zeugnisse nimmt entgegen

**Theodor Thomas** in Leipzig.

[3345.] Gesucht ein Musikhändler-Gehilfe. — Ein mit dem Sortimentsgeschäfte bekannter junger Mann, der gute Zeugnisse besitzt, kann sofort eintreten bei:

**Mugener & Co.**, 86 Newgate Street, London.

Näheres auf frankirte Anfragen.

[3346.] Für meine Buchhandlung suche ich unter günstigen Bedingungen einen Lehrling; Kost und Logis erhält derselbe in meinem Hause. Eintritt zum 1. April a. c., auch früher.

Suhl.

**G. Hiersche.**

[3347.] Zu Ostern d. J. oder auch sofort kann ein junger Mann als Lehrling in meine Buchhandlung eintreten. Die Bedingungen sind annehmbar und erbitte gef. Offerten direct franco.

Bernburg, Januar 1865.

**A. Meyer.**

[3348.] Zum sofortigen Antritt suchen wir einen Lehrling.

Schleswig.

**Dr. Heiberg's Buchhandlung.**

### Gesuchte Stellen.

[3349.] Ein Buchhändler, der seit sieben Jahren in einem grösseren Verlags- und Druckereigeschäfte des Auslandes, verbunden mit allen verwandten Geschäftszweigen, eine der ersten Stellen bekleidete, und sich Kenntnisse in allen Branchen erworben hat, wünscht sich besonderer Verhältnisse halber zu verändern.

Derselbe reflectirt auf eine womöglich dauernde Stelle, in einem grösseren Verlagsgeschäfte, wo ihm eine seinen Leistungen entsprechende Selbständigkeit geboten wird.

Gute Empfehlungen stehen ihm zur Seite; der Eintritt könnte im Laufe des Monats Mai stattfinden. Herr **E. F. Steinacker** in Leipzig ist so freundlich, Anträge unter Chiffre **L. M. # 1.** entgegen zu nehmen und Auskunft zu ertheilen.

[3350.] Ein militärfreier junger Mann, der bereits seit mehreren Jahren in namhaften Sortimentshandlungen als Gehilfe servierte, auch der polnischen Sprache mächtig und an genaues selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, sucht zum baldigen Antritte ein anderweitiges Placement. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite.

Gef. Anträge sub Lit. **A. Z.** wird Herr **P. A. Kittler** in Leipzig weiterzubefördern die Güte haben.